

Programm 2012/2013

BühnenReif?!

Beim  
Amt für  
Lehrerbildung  
(AfL)  
akkreditiert

  
WIESBADEN  
Kulturamt

schul  
theater  
zentrum  
Wiesbaden



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theaterschaffende,

lassen Sie sich vom Programm des Schultheaterzentrums für das Schuljahr 2012/2013 in Ihrer Theaterarbeit inspirieren.

In den letzten Jahren konnte das Programm stetig erweitert werden, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich für die Theaterarbeit weiter zu qualifizieren und das Thema „Schule und Theater“ an Ihrer Schule zu festigen.

In dem vorliegenden Programm finden Sie Altbewährtes wie Stimmbildung, Theater mit Schülerinnen und Schülern etc. aber auch Neues, um Ihren Anforderungen an uns gerecht zu werden. So bieten wir die Workshops „Theater im Fremdsprachenunterricht“, „Theater und Konflikttraining“ als auch „Theater in der Förderschule“ an.

Als Schuldezernentin und Pädagogin ist es mir eine besondere Freude, dass der Inklusionsgedanke in den letzten Jahren in der schulischen Theaterarbeit verstärkt seinen Eingang gefunden hat. Mit welcher Freude und Begeisterung Menschen mit Behinderungen die Theaterbühne erobert haben, konnte man bei den diesjährigen Schultheatertagen im März 2012 sehen. Vielen Dank an die Lehrkräfte an den Schulen, die den Schauspielnachwuchs unterstützen und stärken.

Auch in der Integrationsarbeit leistet Schultheater einen Beitrag zum Miteinander von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund. Schultheater ist Wertschätzung und gibt Selbstvertrauen.

Die Kurse richten sich nicht ausschließlich an Lehrkräfte, sondern wenden sich an alle, die bereits aktive Theaterarbeit leisten oder gerade damit angefangen haben bzw. einfach Lust haben, etwas Neues auszuprobieren.

Zusätzlich zu unserem Fortbildungsangebot können Sie im Schultheaterzentrum auch Technik und Kostüme für Ihre Theaterproduktion ausleihen. Die wöchentliche Ausleihe wird durch den Verein „Ehrenamt für Kultur“ durchgeführt. Mein Dank gilt diesen Damen und Herren, ohne deren Hilfe und Engagement wir unser Angebot nicht aufrechterhalten könnten.

Nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, um in aller Ruhe im vorliegenden Programmheft nach Kursen zu suchen, die Sie in Ihrer Theaterarbeit unterstützen oder lernen Sie neue Techniken kennen, die Sie schon immer mal erlernen wollten. Das Programm bietet hierfür vielfältige Möglichkeiten.

Ich darf Sie zur Entdeckungsreise einladen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

**Rose-Lore Scholz**

Dezernentin für Schule, Kultur und Integration

## Impressum

Herausgeber und Redaktion:  
Kulturamt Wiesbaden, K. d. ö. R.,  
Schultheaterzentrum  
Jörg-Uwe Funk, Birgit Kornacker  
Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden  
e-Mail: schultheaterzentrum@wiesbaden.de

Gestaltung: Beate Marx  
Titelfoto: Sabine Mittermeier,  
Schultheatertage 2012  
Druck: Druckerei Chmielorz  
Stand: Juni 2012  
Änderungen vorbehalten

# Übersicht

Kurse	Kurs-Nr.	Seite
Licht gestalten	13/01	5
Klang & Präsenz	13/02	6
Szenisches Umsetzen von Kinderbüchern	13/03	8
Maskenbild	13/04	9
Gruppenspiele	13/05	11
English in Action	13/06	12
Theater und Konflikttraining	13/07	14
Spieler – Figur – Rolle	13/08	15
Kostümbild und Modedesign	13/09	16
Tanz	13/10	17
Theater in der Förderschule	13/11	18
Geschichten erfinden und erzählen	13/12	19
Pantomime	13/13	20
Klang & Präsenz	13/14	21
Theater mit Schülerinnen und Schülern	13/15	22
Allgemeine Hinweise		24
Anmeldung		25
Ausleihe		26

## Grundlagen der Lichttechnik

13/01

17 - 21 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

Licht gestalten

**Leitung** Ernst-Günther Nelte, Susanne Kuehnhold

**Gebühr** 20,- Euro

**Ort** Schultheaterzentrum Kohlheckschule

Fortbildungsdauer 0,5 Tage

Der gute Einsatz von Licht trägt entscheidend zur Qualität einer Aufführung bei. In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der Beleuchtungstechnik sowie sicherheitstechnische Aspekte kennen.

Welche Arten von Scheinwerfern, Lampen, Filtern und technischem Zubehör gibt es, welche technischen Voraussetzungen sind dafür notwendig? Welcher Scheinwerfer/welches Licht eignet sich wozu am besten und wie kann ich die einzelnen Lichtquellen während einer Szene steuern und bedienen? Zu diesen und anderen Fragen erhalten Sie in dem Workshop „Licht gestalten“ ausführlich Auskunft. Neben einem Überblick über die technischen Möglichkeiten erfahren Sie dabei auch, wie Licht gezielt eingesetzt wird, um eine Stimmung aufzubauen oder bestimmte Effekte zu erzielen, sowie die nötigen Tipps und Tricks.



*Ernst-Günther Nelte ist Diplom-Ingenieur. Er ist Mitglied des Vereins „Ehrenamt für Kultur Wiesbaden“ und im Schultheaterzentrum für den Verleih von Lichanlagen und anderer Technik zuständig.  
Susanne Kuehnhold siehe Seite 9.*

# 13/02

## Vom Umgang mit der Stimme

Sa 8. September 2012 10-15 Uhr  
So 9. September 2012 10-14 Uhr

# Klang & Präsenz

Leitung **Susanne Schwarz**

Gebühr 38,- Euro

Ort Schultheaterzentrum Kohlheckschule

Fortbildungsdauer 1,5 Tage | max. 10 Teilnehmer/innen

Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihre Kompetenzen im Umgang mit der Stimme erweitern und Mühelosigkeit beim Sprechen erfahren möchten, die beruflich viel sprechen, mit jungen oder auch älteren Menschen sprachlich und szenisch arbeiten. Häufig mobilisieren wir Kräfte, die der Physiologie der Stimme nicht gerecht werden. Manchmal funktioniert sie nicht nach unseren Wünschen, bereitet uns Beschwerden oder wir erfahren unsere Sprechweise als unbefriedigend. Dann ist es hilfreich, die eigenen Sprechgewohnheiten zu überprüfen. Das Sprechen kommt ohne Stimme nicht aus. Wenn die Stimme gut funktioniert, wird das Sprechen müheloser und wir gewinnen an Präsenz. In vielen Berufen sind wir auf die Stimme angewiesen. Gehen wir mit der Stimme richtig um, unterstützt sie uns dabei.



*Susanne Schwarz, Stimpfpädagogin, Regisseurin, M.A. Theaterwissenschaft. Sie unterrichtet seit 1992, ist autorisierte Lehrerin der Lichtenberger Methode und leitet seit 1997 die freie Bühne ‚ImpulsTheater‘. Eigene Bühnenauftritte und Lesungen.  
[www.impuls-theater.de](http://www.impuls-theater.de) • [www.klang-und-praesenz.de](http://www.klang-und-praesenz.de)*

### Unsere Themen:

Stimmklang, Modulation, Tragfähigkeit, Stimmlage, Resonanzfähigkeit, Atmung, Präsenz, Ausdruck, Sprechtempo, Verständlichkeit, Körpertonus, Umgang mit Aufregung, Sprechen vor Publikum, die Rolle des Körpers, Selbstorganisation der Stimme, Grundlagen zum Verständnis der Stimmfunktion.

Das Seminar ist praxisorientiert und geht, soweit dies in der Gruppe möglich ist, auf die Individualität der Stimme ein.

Bitte bringen Sie ein paar warme Socken, evtl. eine Decke und, wenn Sie möchten, einen ca. 20-zeiligen Text Ihrer Wahl mit.

## schul- theater- tage 2013



11.-14. März

### Das Schultheaterfestival in Wiesbaden – vier Tage Theater pur von früh bis spät.

Etwa 20 Schulen stellen die Ergebnisse ihrer Theaterarbeit vor. Mit vollem Einsatz der Profis: Technik, Beleuchtung, Ton und zwei Bühnen mit der gesamten Ausstattung stehen zur Verfügung.

Außerdem gibt es ein Festival-Café, die von Schülern gestaltete Festivalzeitung, einen Dokumentationsfilm, jede Menge Schnupperkurse von und mit Schauspielern und Sängern, Musikern und Tänzern...

Für alle Menschen mit Lust auf junges Theater!

Tel. 0611 132 270  
[jugendreferat@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:jugendreferat@staatstheater-wiesbaden.de)  
[theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de)

Aufführungen  
Schnupperkurse  
Festivalcafé  
Festivalzeitung  
Festivalfilm  
Gesprächsforen  
Party

WIESBADEN

Kulturamt

HESSISCHES STAATSTHEATER  
WIESBADEN  
JUGENDREFERAT

**13/03**Vom Buch zum Stück –  
vom Stück zur InszenierungSa 29. September 2012 10-18 Uhr  
So 30. September 2012 10-13 Uhr

# Szenisches Umsetzen von Kinderbüchern

**Leitung** Silke Rothe**Gebühr** 38,- Euro**Ort** Schultheaterzentrum Kohlheckschule

Fortbildungsdauer 1,5 Tage | max. 10 Teilnehmer/innen

Ob Sie zu Hause am Schreibtisch oder mit Ihrer Theatergruppe gemeinsam aus einer epischen Vorlage ein Theaterstück entwickeln wollen – wir werden in diesem Workshop verschiedene Herangehensweisen erproben: Kreative Schreibansätze, Improvisationen, Bühnenbild- und Kostümentwürfe – es gibt viele Wege hinein in ein Theaterstück...

Schwerpunkt dieses Wochenendes ist die praktische Umsetzung eines oder mehrerer ausgewählter Texte. Bitte ein Kinderbuch nach Wahl mitbringen – es kann auch eine Erzählung, ein Gedicht, ein Bilderbuch etc. sein.

Neben der praktischen Arbeit wird es eine theoretische Einführung ins Thema geben.



*Silke Rothe, geb. am 6.12.1965. Studium der Germanistik, Kunstpädagogik und Soziologie. Theaterpädagogin und Dramaturgin am Kommunalen Kinder- und Jugendtheater Frankfurt am Main, am Schauspiel Frankfurt und als Gründungsmitglied der Sparte Kinder- und Jugendtheater am Hessischen Staatstheater Wiesbaden sowie Dozentin für Theatergeschichte an der Schauspielschule Genzmer. Seit 2003 Lehrerin an einer Gesamtschule.*

Schminktipp

**13/04**

Sa 29. September 2012 10-16 Uhr

# Maskenbild

**Leitung** Susanne Kuehnhold**Gebühr** 25,- Euro**Ort** Atelier bilderreich, Westendstraße 10, 65195 Wiesbaden

Fortbildungsdauer 1 Tag | max. 6 Teilnehmer/innen

In diesem Kurs erlernen Sie durch Make-up und professionelle Tricks wie der so genannten Altschminke, das Schminken von Narben und Verletzungen, das Auftragen einer perfekten Grundierung, Schönschminken, Kleben von Schnauzern und Bärten und durch spezielle Rougier- und Schattierungstechniken die Wandlungsfähigkeit und Ausdrucksmöglichkeiten des Gesichts voll auszuschöpfen.

Auf dieser Grundlage werden Charakterzüge einer Rolle aufgebaut.

Eine Liste aller mitzubringenden Utensilien erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.



*Susanne Kuehnhold, Diplom-Designerin, Bühnen- / Kostümbildnerin, Studium der Architektur TU Kaiserslautern; Studium Bühnen / Kostümbild, FB Visuelle Kommunikation, Hochschule für Gestaltung Offenbach / M.; Studium Szenografie, Fashion / Textil Design, Danmarks Designskole København, Lehrtätigkeit an der FH Wiesbaden, FB Innenarchitektur; freischaffende Designerin in den Bereichen Theater, Film, Mode, Event und Fotografie.*



# Selbstbewusstsein durch Schauspielen

Bei uns bist Du richtig!

KURSE UND WORKSHOPS

- Szenen- und Rollenspiel
- Improvisation
- Gesang
- Camera-Acting

## UNSER UNTERRICHT

findet wöchentlich jeweils 90 Minuten in altersgerechten Gruppen mit maximal 12 Teilnehmern statt.

## UNSERE DOZENTEN

sind ausgebildete und engagierte Schauspieler, Musicalsänger, Gesangs- und Theaterpädagogen, Drehbuch-Autoren, Filmemacher und Regisseure, die auf der Bühne und beim Film aktiv sind.

Bei uns entwickelst du Dich zu einer starken selbstbewussten Persönlichkeit mit Fantasie, Kreativität, Konzentrationsfähigkeit und Teamgeist.

Unser Team von der  
Scaramouche Academy  
lädt zum kostenlosen Schnuppern  
ein und freut sich auf Euch!

Friedrichstr.7, 65185 Wiesbaden, Tel.: 06198-575 381

Schauspielschule für  
Kinder & Jugendliche  
[www.jugendschauspielschule.de](http://www.jugendschauspielschule.de)

Förderung des Spiels  
im Grundschulbereich

13/05

Do 11. Oktober 2012 17-21 Uhr

Gruppenspiele

Leitung **Eberhard Metsch**

Gebühr 20,- Euro

Ort Schultheaterzentrum Kohlheckschule

Fortbildungsdauer 0,5 Tage | mind. 10 Teilnehmer/innen

Spielen – die Haupttätigkeit von Kindern – ist nicht nur eine Grundbedingung für Lern- und Bildungsprozesse, sondern Lernen an sich und wird häufig unterschätzt. Dabei ist dieses Lernen so wirkungsvoll, weil es aus einem inneren Antrieb heraus geschieht. Was als spielerisch bezeichnet wird, ist für die Kinder eine Aneignung verschiedenster Erfahrungen und erfordert Mühe und Konzentration.

Inhalt des Kurses ist es, neue Spiele kennen zu lernen, sie selbst zu spielen und sich über ihren pädagogischen Wert auszutauschen. Dabei sollen Gruppenspiele für bewegte Pausen/Sportunterricht, Spiele für den sozialen Umgang miteinander und auch Spiele zur Förderung der Konzentration vorgestellt werden. Ziel des Kurses ist es, selber Spaß am Spiel zu entwickeln, da nur so das Wesen des Spieles erfahren werden kann.



*Eberhard Metsch, Lehrer für musikalische Früherziehung, Ausbilder des Wiesbadener Kinderzirkus in den Disziplinen Musik, Jonglage, Einrad, Akrobatik. Hochschulabschluss Musikpädagogik MA., Zauber- und Ballonkünstler seit 1999, Clowndoktor in Krankenhäusern für „Die Clown Doktoren e.V.“. [www.zinnobro.de](http://www.zinnobro.de)*

# 13/06

## Theater im Fremdsprachenunterricht

Fr 9. November 2012 16-19 Uhr  
Sa 10. November 2012 10-16 Uhr

# English in Action

**Leitung** Ulrike Wolf

**Gebühr** 38,- Euro

**Ort** Schultheaterzentrum Kohlheckschule

Fortbildungsdauer 1,5 Tage | mind. 10 Teilnehmer/innen

Fremde Sprache in Kombination mit gezielt eingesetzter Körpersprache spontan anwenden können, kreativer Umgang mit Sprache, Stärkung des Selbstbewusstseins der Schülerinnen und Schüler und die Arbeit in gemeinsamen Projekten sind die wichtigsten Ziele beim Einsatz von Theatermodulen im Fremdsprachenunterricht.

Der Kurs gibt praktische Anregung (in englischer Sprache) für Warm Ups, einfache Minipräsentationen und freie oder thematische gebundene Improvisationssituationen.



*Ulrike Wolf, Lehrerin am Gymnasium (Sek I und II) für Englisch und Darstellendes Spiel, langjährige Erfahrung mit englischsprachigen Eigenproduktionen in Wahlpflichtunterrichtskursen des Schuldorfs Bergstraße in Seeheim-Jugenheim.*

- Wie und wann kann der Fremdsprachenunterricht von den Methoden des Theaters profitieren?
- Wie können dramatische Formen für die Erarbeitung von Texten, Lektüren, Sachthemen und grammatikalischen Strukturen genutzt werden?
- Wie können Schülerinnen und Schüler zum freien Sprechen angeregt werden?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Darstellendes Spiel als bilinguales Fach zu unterrichten?

Außerdem geht es um Methoden der Texterschließung, Einstiegs- und Abschlussaktivitäten sowie Interpretationsansätze bei denen theatrale Ausdrucksformen eingesetzt werden. Hierbei sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Erfahrungen mit diesen Spielformen machen. Schließlich sollen auch die Möglichkeiten des bilingualen Unterrichts im Fach Darstellendes Spiel vorgestellt werden und Anregungen zu schülerverfassten Eigenproduktionen zur Sprache kommen.

LANDESHAUPTSTADT  
**EUROPEAN YOUTH CIRCUS**  
**1. - 4. NOVEMBER 2012**  
ARTISTIK-FESTIVAL | WIESBADEN, DERNESCHES GELÄNDE  
[www.wiesbaden.de/circusfestival](http://www.wiesbaden.de/circusfestival)  
[european.youth.circus@wiesbaden.de](mailto:european.youth.circus@wiesbaden.de)

Shows  
1. November 10 + 19 Uhr  
2. November 10 + 19 Uhr

Galas  
3. November 19 Uhr  
4. November 15 Uhr

Ökumenischer  
Artisten-Gottesdienst  
4. November 11 Uhr  
EINTRITT FREI

Ticker-Hotline ++49 (0)611 172 99 30

WIESBADEN  
Kulturamt  
[www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)

**13/07**

Stärken und Motivieren

Fr 16. November 2012 17-20 Uhr  
 Sa 17. November 2012 10-16 Uhr

# Theater und Konflikttraining

**Leitung** Peter Aurin**Gebühr** 38,- Euro**Ort** arco Wiesbaden, Wellritzstraße 49, 65183 Wiesbaden

Fortbildungsdauer 1,5 Tage

Zu Beginn des Seminars wird eine Bestandsaufnahme mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur aktuellen Situation in der Schule oder Einrichtung durchgeführt. Übungen zur Körperwahrnehmung und zum Körperausdruck sensibilisieren für die folgenden Theaterübungen und gelten als Beispiel, wie ein Konfliktthema vorbereitet und „eingefangen“ werden kann. Die umfangreichen Techniken des arco-Konflikttheaters werden dargestellt und exemplarisch ausprobiert. Den Seminarabschluss bildet der Transfer auf Alltag und Schulwirklichkeit.

Sie erhalten Einblicke in die Spiel- und Theaterpädagogik, Elemente der Pantomime und des Konflikttheaters nach Augusto Boal. Sie werden Techniken der Mediation und Streitschlichtung kennen lernen und mit erlebnispädagogischen Spielen, Übungen und illustrierten Materialien das Seminar vertiefen.



**Peter Aurin**  
 Regisseur, Mitglied des Ensembles PanOptikum,  
 Clowndoktor, Ausbildungsleiter bei arco, Lehrer  
 für Pantomime und Akrobatik.  
[www.arco-wiesbaden.de](http://www.arco-wiesbaden.de)

Entwicklung eines Charakters

**13/08**

Sa 17. November 2012 10-17 Uhr  
 So 18. November 2012 10-13 Uhr

# Spieler - Figur - Rolle

**Leitung** Gregor Michael Schober**Gebühr** 38,- Euro**Ort** Bühne an der Bergkirche, Lehrstr. 6, 65183 Wiesbaden

Fortbildungsdauer 1,5 Tage | max. 8 Teilnehmer/innen

Es gibt vielfältige Möglichkeiten und Techniken, eine Rolle oder Figur zu entwickeln. Dieser Workshop orientiert sich sowohl an den darstellerischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler als auch an den Anforderungen von Thema und Text. Ausgehend von der notwendigen Distanz Spieler-Rolle-Figur wird der Figuraufbau von außen (d.h. ausgehend von formalen Kriterien wie z.B. vorgegebene Körperhaltung, Bewegungsmuster, Bilder etc.) und von innen (d.h. durch Einfühlung, z.B. durch Tier- und Elementübungen, Rollenbiographie etc.) erarbeitet.



**Gregor Michael Schober**, staatlich diplomierter Schauspieler, Kopf der Kammerspiele Wiesbaden. Engagements auf renommierten Bühnen wie dem Schauspiel Frankfurt, Staatstheater Mainz, Stadttheater Koblenz und dem Stadttheater Heidelberg. Dozent am Institut für Pädagogik. TV-Rollen bei ZDF, ARD, HR und Sat 1.  
[www.kammerspiele-wiesbaden.de](http://www.kammerspiele-wiesbaden.de)



**13/09**

Hilfen für die Praxis

Fr 23. November 2012 17-20 Uhr  
 Sa 24. November 2012 10-16 Uhr

# Kostümbild und Modedesign

**Leitung** Susanne Kuehnhold

**Gebühr** 38,- Euro

**Ort** Atelier bilderreich, Westendstraße 10, 65195 Wiesbaden

Fortbildungsdauer 1,5 Tage | max. 6 Teilnehmer/innen

Hier lernen Sie das kleine Einmaleins des Zeichnens und Entwerfens in Sachen Kostümbild und Modedesign. Die so genannte Figurine ist die Grundlage dieses Entwurfsprozesses. In Mode und Theater bildet sie gleichfalls Basis und Ausgangspunkt der Schneiderei. Durch die Vermittlung der nötigen Grundlagen, Tipps und Techniken werden Sie nach diesem Kurs Ihre Entwurfsideen sicher auf dem Papier skizzieren können. Vielleicht werden Sie selbst staunen, dass auch in Ihnen ein Designer steckt – oder ahnten Sie es bereits? Gezeichnet wird mit viel guter Laune und Musik.

Eine Liste aller mitzubringenden Utensilien erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.



*Susanne Kuehnhold, Diplom-Designerin, Bühnen-/Kostümbildnerin, Studium der Architektur TU Kaiserslautern; Studium Bühnen/ Kostümbild, FB Visuelle Kommunikation, Hochschule für Gestaltung Offenbach/M.; Studium Szenografie, Fashion/Textil Design, Danmarks Designskole Kobenhavn, Lehrtätigkeit an der FH Wiesbaden, FB Innenarchitektur; freischaffende Designerin in den Bereichen Theater, Film, Mode, Event und Fotografie.*

Musical

**13/10**

Fr 1. März 2013 16-20 Uhr  
 Sa 2. März 2013 10-16 Uhr

# Tanz

**Leitung** N.N.

**Gebühr** 38,- Euro

**Ort** Schultheaterzentrum Kohlheckschule

Fortbildungsdauer 1,5 Tage

Tanzen fördert das Vertrauen in die sinnliche Wahrnehmungsfähigkeit und kann Begrenzungen im körper-sprachlichen Ausdruck erweitern. Selbsterfahrung durch Bewegung im Zeitmaß der Musik, Koordinationsfähigkeit und Fitness tragen dazu bei, Körper und Seele in Einklang zu bringen.

Wer Lust hat auf ein abwechslungsreiches Tanztraining findet hier genau den richtigen Tanzstil. Schnelle Rhythmen, komplexe Schrittvariationen und emotionale Augenblicke. Denn Tanzen macht vor allem Spaß und dies ist auch ein wesentliches Anliegen der Fortbildung. Nach einer kurzen Einführung und einem Warm Up lernen wir gemeinsam eine bis zwei Choreografien. Außerdem besteht die Möglichkeit, eigenes Musikmaterial und Themen mitzubringen und unter Anleitung gemeinsam Ideen zur tänzerischen Umsetzung zu finden.

Bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Schuhe mitbringen!

**13/11**

Wunderbar anders

Fr 15. März 2013 16-20 Uhr  
 Sa 16. März 2013 10-16 Uhr

# Theater in der Förderschule

**Leitung** Christiane Daubenberger

**Gebühr** 38,- Euro

**Ort** Schultheaterzentrum Kohlheckschule

Fortbildungsdauer 1,5 Tage

Gerade für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind Theaterprojekte und andere musisch-kreative Ausdrucksformen wichtige Gelegenheiten, selbstbewusst ihr Talent zu zeigen.

Die besondere Klientel der Förderschulen erfordert im Bereich der kreativen Arbeit oft viel Geduld und Ideenreichtum seitens der Spielleitung. Basierend auf ihrer Praxis als Theaterpädagogin und Fachlehrerin für Theater kann Christiane Daubenberger in den Bereichen „Musik und Rhythmik“, „Figurenarbeit“ und „Annäherung an eine literarische Vorlage“ Impulse geben, die Sie gleich selbst umsetzen können!



**Christiane Daubenberger**  
 Theaterpädagogin (BuT), Lehrerin für Darstellendes Spiel, Sonderpädagogin, arbeitet momentan an verschiedenen Bildungseinrichtungen und Institutionen: Lehrbeauftragte an der PH Heidelberg/Fachbereich Theaterpädagogik, Fachlehrerin für theaterpädagogische Praxis an einer Sonderschule, Mitarbeiterin am Schultheaterstudio Frankfurt, freie Theaterpädagogin (pädagogische Tage, Workshops, Inszenierungsprojekte, persönliches Coaching u.a.).

Improtheater

**13/12**

jeweils montags  
 8., 15., 22. und 29. April 2012  
 jeweils 18-20.30 Uhr

# Geschichten erfinden und erzählen

**Leitung** Bernhard Mohr

**Gebühr** 38,- Euro

**Ort** Schultheaterzentrum Kohlheckschule

Fortbildungsdauer 2 Tage | mind. 10 Teilnehmer/innen

Mit den Mitteln des beliebten Improvisationstheaters werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzt, Geschichten aus dem Stegreif zu erfinden und spannend vorzutragen. Dabei helfen spielerische Übungen mit Assoziationen, Dissoziationen, bildhaftem Denken, Wortverknüpfungen, um das eigene kreative Potenzial zu wecken oder zu erweitern. Wort für Wort und Satz für Satz entsteht in Zusammenarbeit mit einem Partner oder alleine eine originäre Geschichte. Das kann ein Märchen, eine Heldenreise oder auch eine Geschichte zum mitspielen werden.

Die angebotenen Übungen und Spiele können von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sofort im Unterricht angewandt werden.



**Bernhard Mohr**, geb. 1956, Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge. Absolvent mit Diplom an der „Schule totales Theater“ in der Schweiz, Studienaufenthalt in den Vereinigten Staaten von Amerika. Gründer des Pegasus Theaters im Jahre 1992. Mitbegründer des Subito! Improvisationstheaters, Vorstand des Landesverbandes freier professioneller Theater in Hessen. [www.pegasustheater.de](http://www.pegasustheater.de) • [www.subitotheater.de](http://www.subitotheater.de)

**13/13**

Spiel ohne Worte

Fr 24. Mai 2013  
Sa 25. Mai 201317-20 Uhr  
10-16 Uhr

# Pantomime

**Leitung** Peter Aurin**Gebühr** 38,- Euro**Ort** arco Wiesbaden, Wellritzstraße 49, 65183 Wiesbaden

Fortbildungsdauer 1,5 Tage

Einblick in die Kunst der Pantomime mit leichtem Körpertraining, aber auch mit etwas anspruchsvoller Mimentechik sowie mit dramatischer Improvisation als Wegweiser zur Entfaltung schöpferischer Fähigkeiten.

Der Kurs ist für Leiterinnen und Leiter von Schultheatergruppen gedacht, aber auch für Neugierige, die wissen wollen, mit welchen technischen Hilfsmitteln man nonverbales Spiel verständlich und sichtbar macht. Auch soll der Kurs Anregungen geben, für das Entdecken von Geschichten, die ohne Worte erzählt werden, also für Spielsituationen, die noch vor der Einbeziehung von Texten stattfinden und die auch ohne Worte Dramatisches erzählen können.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe und eine Decke mit.



**Peter Aurin**  
Regisseur, Mitglied des Ensembles PanOptikum,  
Clowndoktor, Ausbildungsleiter bei arco, Lehrer  
für Pantomime und Akrobatik.  
[www.arco-wiesbaden.de](http://www.arco-wiesbaden.de)

Vom Umgang mit der Stimme

**13/14**Fr 24. Mai 2013  
Sa 25. Mai 201316-20 Uhr  
10-15 Uhr

# Klang & Präsenz

**Leitung** Susanne Schwarz**Gebühr** 38,- Euro**Ort** Schultheaterzentrum Kohlheckschule

Fortbildungsdauer 1,5 Tage | max. 10 Teilnehmer/innen

**Unsere Themen:**

Stimmklang, Modulation, Tragfähigkeit, Stimmlage, Resonanzfähigkeit, Atmung, Präsenz, Ausdruck, Sprechtempo, Verständlichkeit, Körpertonus, Umgang mit Aufregung, Sprechen vor Publikum, die Rolle des Körpers, Selbstorganisation der Stimme, Grundlagen zum Verständnis der Stimmfunktion.

Das Seminar ist praxisorientiert und geht, soweit dies in der Gruppe möglich ist, auf die Individualität der Stimme ein.

Bitte bringen Sie ein paar warme Socken, evtl. eine Decke und, wenn Sie möchten, einen ca. 20-zeiligen Text Ihrer Wahl mit.



**Susanne Schwarz**, Stimpfpädagogin, Regisseurin, M.A.  
Theaterwissenschaft. Sie unterrichtet seit 1992, ist  
autorisierte Lehrerin der Lichtenberger Methode und  
leitet seit 1997 die freie Bühne ‚ImpulsTheater‘. Eigene  
Bühnenauftritte und Lesungen.  
[www.impuls-theater.de](http://www.impuls-theater.de) • [www.klang-und-praesenz.de](http://www.klang-und-praesenz.de)

Sa 22. Juni 2013 10-18 Uhr  
 So 23. Juni 2013 10-13 Uhr

# Theater mit Schülerinnen und Schülern

**Leitung** Silke Rothe

**Gebühr** 38,- Euro

**Ort** Schultheaterzentrum Kohlheckschule

Fortbildungsdauer 1,5 Tage

## 1. Teil:

### Wie wird eine Gruppe eine Theatergruppe?

„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit.“  
(Karl Valentin)

Damit diese schöne Arbeit von Anfang an lustvoll, spielerisch und vertrauensvoll gestaltet werden kann, gibt es eine Menge Vertrauensübungen, Gruppenspiele, Improvisationsspiele, Körpererfahrungsübungen etc. – Übungen, für die es keine Theatererfahrungen benötigt.

Wir werden verschiedene verbale und nonverbale Übungen ausprobieren. Theaterspiele, die leicht und ohne Aufwand direkt umsetzbar sind.

## 2. Teil:

### Wie findet oder erfindet man mit seiner Gruppe ein Theaterstück?

Wenn eine Theatergruppe sich gefunden hat, kommt der schwere Part: Was spielen wir und wer spielt was? Es werden verschiedene Möglichkeiten der Herangehensweise vorgestellt. Welche (natürlich wieder spielerischen) Möglichkeiten gibt es, Themen zu finden? Wir werden mehrere Improvisationen und Übungen ausprobieren.

Wo kann man in Theaterstücke reinlesen, welche Theaterbibliotheken und Institutionen gibt es im Umkreis, an wen kann ich mich mit Fragen wenden? Wie könnte man vorgehen, wenn man ein Stück selbst entwickeln will? Was darf man verlagsrechtlich? Zu diesem theoretischen Teil wird es eine ausführliche Literaturliste und einen Büchertisch geben.

## 3. Teil:

### Wie wird aus einem Stück eine Aufführung?

Die ersten Schritte hinein in ein Theaterstück werden wir anhand von „Minidramen“ erproben. Diese Minidramen werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst entwickelt. Schon bei diesen Mini-Inszenierungen werden grundlegende Theater-Grundregeln erfahrbar.

Und das alles in der Kürze der Zeit?  
Na klar, das geht!



*Silke Rothe, geb. am 6.12.1965. Studium der Germanistik, Kunstpädagogik und Soziologie. Theaterpädagogin und Dramaturgin am Kommunalen Kinder- und Jugendtheater Frankfurt am Main, am Schauspiel Frankfurt und als Gründungsmitglied der Sparte Kinder- und Jugendtheater am Hessischen Staatstheater Wiesbaden sowie Dozentin für Theatergeschichte an der Schauspielschule Genzmer. Seit 2003 Lehrerin an einer Gesamtschule.*

# Allgemeine Hinweise

Das Schultheaterzentrum ist eine Einrichtung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Die Kurse finden überwiegend in den Räumen des Schultheaterzentrums in der Kohlheckschule Wiesbaden statt (siehe Lageplan auf der Rückseite).

Für alle Kurse ist eine vorherige Anmeldung (Fax, E-Mail oder Post) erforderlich. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung. Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Gebühr.

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis **14 Tage vor Beginn der Veranstaltung** schriftlich möglich. Bei einer schriftlichen Absage innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn, **erstatten wir Ihnen 50%** der bereits entrichteten Kursgebühr. In allen anderen Fällen wird der gesamte Betrag fällig.

Alle Kurse werden nur bei ausreichender Teilnehmeranzahl durchgeführt.

Das Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden kann keinerlei Haftung bei Unfällen, Diebstahl oder Verlust von Kleidungsstücken oder Wertgegenständen, Verspätungen oder Terminänderungen übernehmen.

Die Kurse sind beim Amt für Lehrerbildung (AfL) akkreditiert, Lehrkräfte erhalten die Fortbildungsdauer bescheinigt.

## Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

**Post** Kulturamt Wiesbaden  
Schillerplatz 1-2  
65185 Wiesbaden

**Telefon** (0611) 31 23 83

**Fax** (0611) 31 39 61

**Mail** schultheaterzentrum@wiesbaden.de

**Web** www.wiesbaden.de

# Anmeldung

Bitte einsenden an:  
Kulturamt Wiesbaden  
Schillerplatz 1–2, 65185 Wiesbaden  
Fax (0611) 31 39 61

## Ich melde mich für folgende(n) Kurs(e) des Schultheaterzentrums verbindlich an:

(Bitte die gewünschten Kurse ankreuzen)

13/01	<input type="checkbox"/>	Licht gestalten
13/02	<input type="checkbox"/>	Klang & Präsenz
13/03	<input type="checkbox"/>	Szenisches Umsetzen von Kinderbüchern
13/04	<input type="checkbox"/>	Maskenbild
13/05	<input type="checkbox"/>	Gruppenspiele
13/06	<input type="checkbox"/>	English in Action
13/07	<input type="checkbox"/>	Theater und Konflikttraining
13/08	<input type="checkbox"/>	Spieler – Figur – Rolle
13/09	<input type="checkbox"/>	Kostümbild und Modedesign
13/10	<input type="checkbox"/>	Tanz
13/11	<input type="checkbox"/>	Theater in der Förderschule
13/12	<input type="checkbox"/>	Geschichten erfinden und erzählen
13/13	<input type="checkbox"/>	Pantomime
13/14	<input type="checkbox"/>	Klang & Präsenz
13/15	<input type="checkbox"/>	Theater mit Schülerinnen und Schülern

Datum, Unterschrift

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon/Fax

E-Mail

Schule

# Ausleihe

Informationen unter Tel./Fax  
(Nur während der Öffnungszeiten):  
**(0611) 4 50 99 58**

Folgende Artikel können zu den Öffnungszeiten,  
**dienstags 14-16.30 Uhr**, ausgeliehen werden:



## Kostüme

Während der hessischen  
Schulferien ist das Schul-  
theaterzentrum geschlossen.

- Abendkleider
- Kleider
- Accessoires
- Mäntel
- Anzüge
- Röcke
- Blusen
- Stoffe
- Handschuhe
- Tanzschuhe
- Hosen
- Taschen
- Hüte
- Theaterkostüme
- Jacken
- Umhänge
- Westen  
u.v.m.

Die Ausleihe und Pflege der Kostüme und Technik  
erfolgt durch den Verein

## Ehrenamt für Kultur

Wiesbaden e.V.

Bei Interesse an der Mitarbeit wenden Sie sich  
bitte an die Geschäftsstelle:

Friedrichstraße 7  
65185 Wiesbaden  
Telefon: 0611 / 1602237  
Fax: 0611 / 1602238  
E-Mail: [ehrenamtkultur@web.de](mailto:ehrenamtkultur@web.de)

Öffnungszeiten  
der Geschäftsstelle:  
Montag 13-15 Uhr  
Mittwoch 9-12 Uhr

## Technik

### Technische Ausstattung

Bühne; Podestelemente (200 x 100 cm) mit  
Steckfüßen und dreistufiger Anstelltreppe,  
Bühnenabsturzsicherungen (90 cm hoch)  
und Teleskop-Treppengeländer

### Lichtausstattung

Scheinwerfer mit unterschiedlicher Wattzahl,  
ZoomProfilscheinwerfer Kaltlicht, Halogen-  
fluter und Pinza Klemmleuchter

### Stative

Verschiedene Kurbelstative mit Verlängerung  
und Querträger, Stative mit feststellbaren  
Rollen, Stahlstative, Adapter, Verlängerungen

### Lichtsteuerung

Lichtsteuerpult, Steuerkabel, Multicorekabel  
mit Hartingstecker und Schukoleiste;  
Dimmer-Rack mit 6 Schukodosen und  
Multicore

### Tonanlage

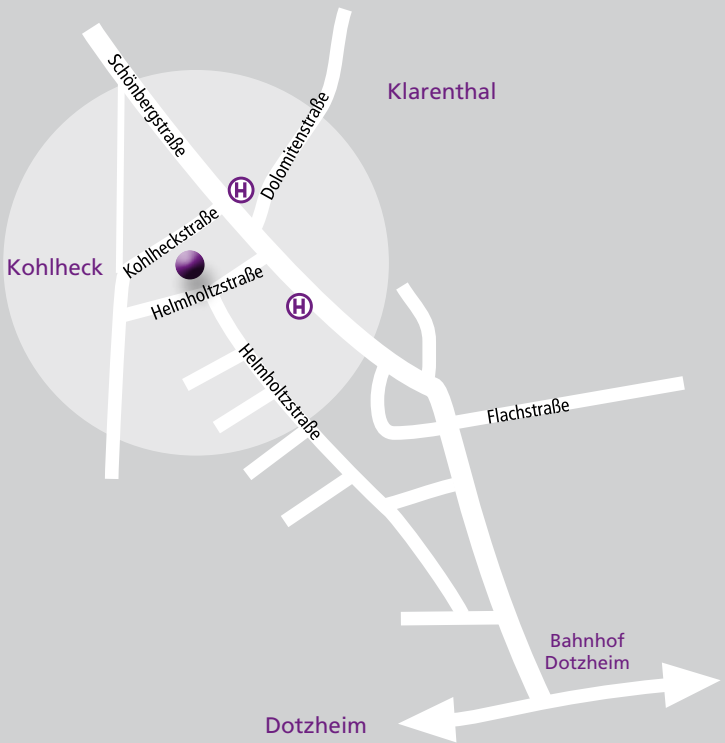
12-Kanal-Mischpult, Verstärker, Mikrofone  
mit Stativen und Verbindungskabel, Rack mit  
CD, Tape und Minidisk, Lautsprecher mit  
Stativen, Kleine Musikanlage (PA): Steuerpult  
mit Frontboxen

**und vieles mehr....**

14./15.09.2012



[wiesbaden-tanzt@wiesbaden.de](mailto:wiesbaden-tanzt@wiesbaden.de)



Das Schultheaterzentrum Wiesbaden befindet sich in der Kohlheckschule in Wiesbaden-Dotzheim.

Zu erreichen ist das Schultheaterzentrum mit der Buslinie 4, Richtung Kohlheck, Haltestelle „Helmholtzstraße“, Zugang über die Helmholtzstraße.

Die Ausleihe findet jeden Dienstag in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr statt und wird vom Verein „Ehrenamt für Kultur e.V.“ durchgeführt.